

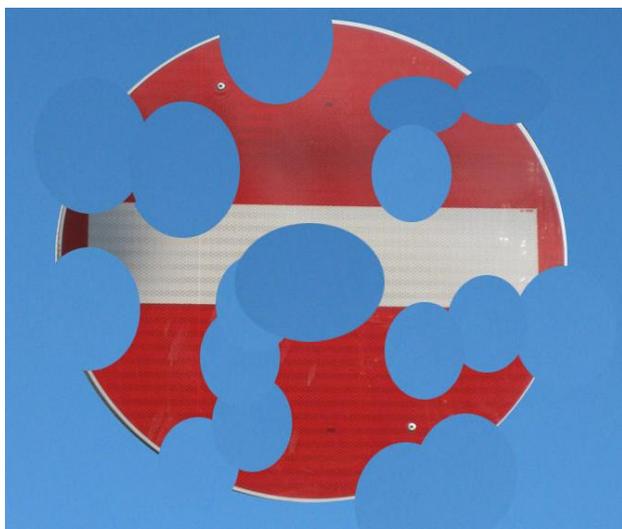
**Der Frühling ist die Jahreszeit der Fahrradevents. In Korneuburg findet die traditionsreiche Radbörse statt, in Wien das ARGUS Bike-Festival mit der großen Radparade am Ring. Wiener Neustadt rüstet sich mit einer groß angelegten Kampagne fürs Radfahren und auch in Korneuburg werden Schritte für die Zukunft gesetzt.**

KLEMENS ALTON, RICHARD STAWA

## **Zukünftiges Radfahren in Korneuburg - ein Konzept wird vorgeschlagen**

Korneuburg bietet ideale Voraussetzungen fürs Radfahren. Die Stadt ist eben und sehr kompakt um ein Zentrum angeordnet, sodass lediglich relativ kurze Wege entstehen, auch die Naherholungsgebiete sind auf ebenen Wegen rasch zu erreichen und das Klima ist vergleichsweise trocken. Für diese Ausgangssituation beneiden uns viele Gemeinden in Österreich.

Schon jetzt kann in den Wohngrätzeln Korneuburgs problemlos mit dem Rad gefahren werden. Problematisch sind einige Landesstraßen, die das Stadtgebiet durchziehen und das Stadtzentrum. Im Zentrum, welches von der B3 und der B6 aufgetrennt wird sind zusätzlich zahlreiche Nebenstraßen, die im Regelfall in den vergangenen Jahrzehnten zu Einbahnen erklärt wurden. In sämtlichen dieser neun Einbahnen im Zentrum ist das Radfahren gegen die Einbahnrichtung nicht erlaubt.



Fuß- und Radverkehr braucht normalerweise keine Einbahnen. Einbahnen wurden im Zuge der aufkommenden Motorisierung geschaffen, weil die (breiten) Autos nicht mehr ungehindert durch die für sie schmalen Gassen fahren konnten. Das Radfahren war damals in der Verkehrsplanung noch kein Thema. Heute wird in vielen Städten durch das Öffnen von Einbahnen das Radfahren attraktiver gemacht.

### **Einbahnen führen durchs Zentrum**

Gerade diese Gassen im Zentrum Korneuburgs würden jedoch einen idealen Lückenschluss im Radroutennetz ermöglichen. Obendrein weisen die meisten von ihnen nur wenig Kfz-Verkehr auf. Schon heute nutzen viele, allerdings auf illegale Weise, diese Gassen in beide Richtungen zum Radfahren.

Das Radfahren ist nur dann attraktiv, wenn die nachgefragten Radrouten lückenlos zur Verfügung stehen und obendrein sicher zu befahren sind. Die Radlobby-Korneuburg hat einen ersten



Vorschlag für ein Radroutenkonzept für die Stadt Korneuburg dargelegt, im Rahmen des Zukunftsforums war dieser Vorschlag öffentlich zu sehen. Bei der Konzeption wurde das Hauptaugenmerk darauf gelegt, dass die wichtigsten Punkte der Stadt möglichst auf kurzem Wege verbunden werden. Diese Punkte sind beispielsweise der Bahnhof, der Hauptplatz, die Schulen, oder das Schwimmbad, um nur einige zu nennen. Natürlich soll an eine Anknüpfung an die Umlandgemeinden in Zukunft ebenso gedacht werden.

### Radroutenkonzept mit zwei Hauptachsen

Daraus entstand ein Konzept, das im Wesentlichen zwei sich am Hauptplatz kreuzende Hauptachse vorsieht, diese sind:

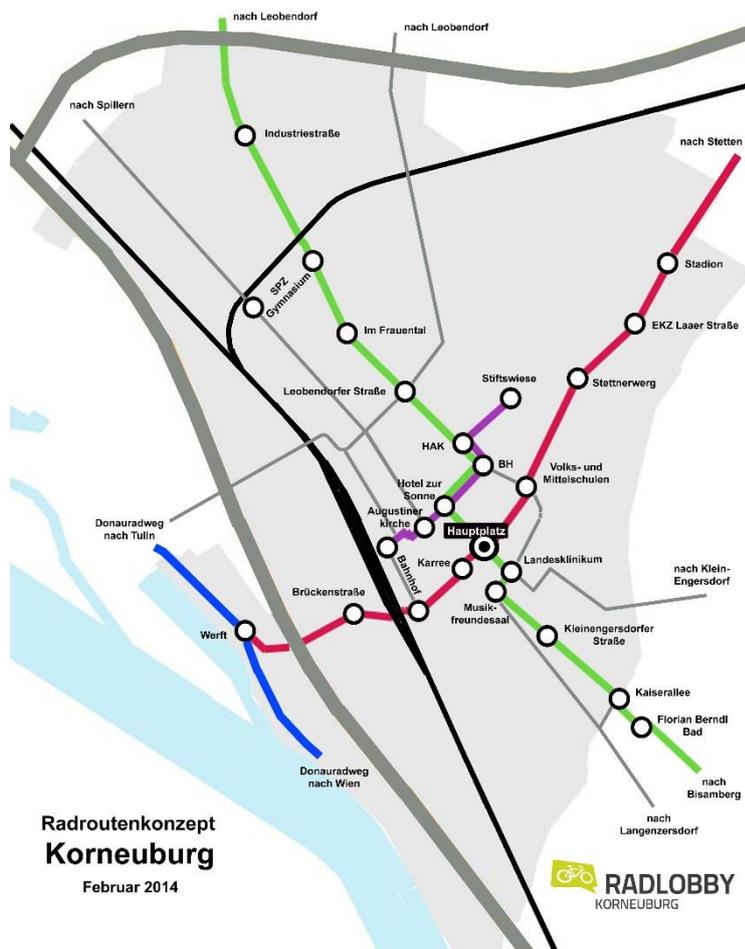
- Donaustraße – Hauptplatz – Probst Bernhard Straße – Windmühlgasse – Laaer Straße
- Kreuzensteiner Straße – Hauptplatz – Schubertstraße

ergänzt durch die Verbindung:

- Bahnhof – Corvinusgasse – Laaer Straße – Augustinergarten – Stiftswiese

In einem Gespräch, zu welchem der Bürgermeister Vertreter der Verwaltung und der Politik, sowie der Radlobby-Korneuburg einlud, zeigten sich der Bürgermeister und die Vertreter der Verwaltung (BH und Gemeinde) positiv und gemeinsam es wurden erforderliche Schritte zu einer Umsetzung erörtert. Hierbei ging es in erster Linie um das Thema Einbahnöffnung für

Radfahrende, da alleine dadurch ein wesentlicher Teil eines solchen Konzeptes umsetzbar wäre. Die Route über die Donaustraße und die Probst Bernhard Straße erschien den Anwesenden genauso machbar, wie die seit längerer Zeit schon fast tabuisierte Leibeltergasse für die Route in Querrichtung.



Die Radlobby-Korneuburg verfolgt mit einem solchen Konzept auch das Ziel, zu einer Belebung des Stadtzentrums beizutragen. Entstehen in der Stadt kurze attraktive Wege für das Radfahren, werden sie auch vermehrt genutzt werden. Dies stärkt den örtlichen Handel, weil Radfahrende naturgemäß nicht ins G3 Einkaufen fahren, sondern primär im Ort ihr Geld lassen. Die Klimabündnis-gemeinde Korneuburg sollte also vom vermehrten Radfahren in Zukunft profitieren!

Radroutenkonzept, ein erster Vorschlag der Radlobby Korneuburg

## Familienfreundlicher Radausflug

Alle, die gerne in Gemeinschaft das Radl ausführen möchten, bietet sich am Sonntag, den **13.04.2014** um 14:00 die Gelegenheit. Gemeinsam mit den RadschrauberInnen veranstaltet die Radlobby Korneuburg einen Ausflug von Korneuburg nach **Greifenstein**. Details werden rechtzeitig angekündigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Treffpunkt: 14:00 Uhr beim Rattenfängerbrunnen am Hauptplatz Korneuburg**

## Ring frei für die RADpaRADe

Nicht in Korneuburg, aber dafür in Wien, ist die Ringstraße am 6. April autofrei. Um 12 Uhr startet (Treffpunkt 11 Uhr) die 4. Wiener Radparade vor dem Burgtheater. Vom Hochrad, über das Einrad bis hin zum Tandem ist üblicherweise die gesamte Vielfalt der Fahrräder vertreten.

Natürlich kann jede und jeder mit seinem ganz gewöhnlichen Rad mitfahren! Gemeinsam mit Musik und vielen anderen RadlerInnen werden zwei Runden um den Ring gedreht. Vor zwei Jahren, damals hatte es schönes Frühlingswetter, radelten 8.000(!) mit, bei windig kaltem Wetter im Vorjahr waren es auch immerhin 3.500, ein nicht alltäglicher Anblick auf der Ringstraße.



An diesem Tag ist selbst der Ring kindersicher mit dem Rad zu befahren: Radparade, sie findet heuer am 6. April statt.

### Stressfrei und von Musik begleitet um den Ring radeln

Ein sehenswerter Event für alle Fahrradliebhaber und für alle, die ein Zeichen setzen wollen, dass in der Stadt ein Großteil der Fläche mit einer Selbstverständlichkeit dem Autoverkehr überlassen wird. Wer an einer gemeinsamen Teilnahme interessiert ist, kann sich gerne bei der Radlobby-Korneuburg melden: mail: [korneuburg@radlobby.at](mailto:korneuburg@radlobby.at) Infos unter: [www.radparade.at](http://www.radparade.at)

## ARGUS Bike Festival

Das ARGUS BIKE FESTIVAL auf dem Wiener Rathausplatz ist die größte Fahrrad-Veranstaltung Österreichs und das größte Bike-Festival Europas.

Das umfangreiche Programm reicht von Vorführungen über Gratis-Radchecks bis hin zu Wettbewerben. Es werden die wesentlichen Neuheiten des Jahres 2014 präsentiert, eine Fahrrad-Kinderwelt wird es geben und vieles mehr.



Das komplette Programm findest du hier: <http://www.bikefestival.at/programm/index.html>  
Genauere Infos gibts auf: [www.bikefestival.at/](http://www.bikefestival.at/)

Das ARGUS BIKE FESTIVAL 2014 findet statt am:  
Sa 5. und So 6. April, jeweils 09.00 - 18.00 Uhr

## Wiener Neustadt radelt - umfassende Radkampagne wurde gestartet

Vor wenigen Tagen startete in Wiener Neustadt eine von der Stadtgemeinde mit der Radlobby entworfene umfassende Radkampagne. Die durchaus absichtlich provokanten Sujets sind seither in der Stadt zu bewundern. Veranstaltungen, diverse Aktivitäten und konkrete Verbesserungen im Radwegenetz werden durchgeführt.

Im Zuge dessen werden auch Mobilitätsworkshops an Kindergärten und Schulen abgehalten, ein neues Radleitsystem eingeführt, die Prämierung „RadlerIn des Monats“, Rad-Bazare und Radkurse durchgeführt.



Durch all diese Maßnahmen soll Lust auf Radfahren geweckt werden, sodass das Umsteigen vom Auto auf das Fahrrad schmackhaft gemacht und erleichtert wird.

Infos über die Kampagne unter: [wn.radelt.at](http://wn.radelt.at)



## Fahrrad - Selbsthilfwerkstatt

An allen Samstagen in der Zeit von 10 bis 12 Uhr hat die Selbsthilfwerkstatt der RadschrauberInnen geöffnet. Die Werkstatt ist am Bankmannring 19 (ehemaliges Gebietsbauamt, direkt neben der Volksschule – siehe Bild nebenan) untergebracht, der Eingang befindet sich im Hinterhof.

Ob Patschenpicken oder Gangschaltung einstellen, in Gemeinschaft repariert es sich leichter!

<http://www.radschrauber.at/>



**ACHTUNG!** Am Samstag, den 29. März sind die RadschrauberInnen mit ihrer Werkstatt **ausnahmsweise** nicht am Bankmannring, sondern **bei der Radbörse in der Werft** anzutreffen. Werkzeug in geringem Umfang und eine Luftpumpe werden vor Ort sein!

## Regeln fürs Radeln – auf Papier und Online

Für alle, die "Regeln fürs Radeln" gemütlich nachlesen wollen, stellt die Radlobby NÖ einen gedruckten StVO-Ratgeber bereit. Einzelstücke kommen per Post einfach bestellen (bitte 3,- Spende auf unser Konto: Radlobby NÖ [noe@radlobby.at](mailto:noe@radlobby.at))

Die Onlinevorschau für Sparsame gibts hier ...allerdings onlinelesen geht ja nicht so optimal:



[http://noe.radlobby.at/sites/default/files/Drucksorten/20140207\\_StVO\\_Ratgeber\\_07\\_ECOplus\\_WEB.pdf](http://noe.radlobby.at/sites/default/files/Drucksorten/20140207_StVO_Ratgeber_07_ECOplus_WEB.pdf)

## Radbörse in der Werft

Die vielfach bewährte Radbörse findet heuer am 29.03.2014 in der Korneuburger Werft statt.

**Abgabe der Räder:** 10:00 – 12:00

**Verkauf:** ab 13:30

**Geldauszahlung- oder Fahrradrückgabe:** 15:30 – 16:00.

Es können günstig neue Räder angeschafft und alte Drahtesel in einer sinnvollen weiteren Verwendung zugeführt werden. Schrottreife Räder können selbstverständlich nicht gehandelt werden!

Die Radlobby-Korneuburg und die RadschrauberInnen sind vormittags vor Ort, wir freuen uns auf interessante Gespräche mit RadlerInnen aus Korneuburg und Umgebung!



## Leihräder: Nextbike wieder in Betrieb

Seit wenigen Tagen ist die Nextbike Winterpause beendet, es können auch an den Korneuburger Stationen wieder Fahrräder entliehen werden. Mit dem Nextbike zu radeln eignet sich besonders beispielsweise dann, wenn man nicht hin- und retour mit dem Rad unterwegs sein will.



Station am Hauptplatz

### Ausflugstipp mit dem Lehrad

- per Lehrad nach Langenzersdorf (gratis!) und zu Fuß über den Bisamberg zurück nach Korneuburg

Vor dem erstmaligen Ausleihen:

**einmalige Registrierung (1 €)**

auf [www.nextbike.at](http://www.nextbike.at) oder via Handy: 02742 22 9901

### Wie erfolgt das Ausleihen?

- 02742 22 9901 rufen
- Nummer des Rades durchgeben
- man erhält den Zahlencode des Schlosses
- aufsperrern und losfahren

### Wie funktioniert die Rückgabe?

- Rad an die Station mit dem Schloss anhängen
- 02742 22 9901 rufen
- Standort durchgeben



Zahlenschloss - Code erhält man per SMS

Hierbei kann man kaum etwas falsch machen, sämtliche Schritte werden auch am Telefon angesagt, bei Wunsch beliebig oft wiederholt. Den Zahlencode erhält man zusätzlich auch via SMS.

### Die Tarife:

- einmalige Registrierung: 1€
- 1€/Stunde max. 8€/Tag
- In der Region 10vor Wien (Korneuburg) ist die erste halbe Stunde **gratis!**
- ÖBB-Vorteilscard- oder VOR-Jahreskarten-BesitzerInnen: erste Stunde **gratis!**

### Die Station in und um Korneuburg:

- **Korneuburg** Hauptplatz
- **Korneuburg** Werft
- **Korneuburg** BH/Gebietsbauamt
- **Korneuburg** Bf (derzeit nicht aktiv)
- Langenzersdorf
- Strebersdorf (Endstation 26er bzw. N20 Nachtbus!)
- Hagenbrunn
- Fossilienwelt
- Leobendorf
- Spillern
- Klosterneuburg

Infos unter:

<https://www.nextbike.at>

# Mitgliedschaft bei der Radlobby

## Wie kann ich Mitglied werden?

Hier gibt es das Anmeldeformular:

<http://noe.radlobby.at/Mitgliedsanmeldung>

## Wie viel kostet der Mitgliedsbeitrag?

Pro Jahr: 26,- € (weitere Mitglieder im selben Haushalt oder bei geringem Einkommen: 14,-€)  
Kinder bis 18 Jahre: 0,- €

## Optionale Mitgliederversicherung: 10,- €

(bis 18 Jahre gratis!)

Alle Details findest du unter:

<http://noe.radlobby.at/Mitgliederversicherung>

## Alle Mitgliedervorteile unter:

<http://noe.radlobby.at/Mitgliedervorteile>



Gutes Radeln wünscht euch die

Radlobby – Korneuburg

24.03.2014

Die Stadtgemeinde Korneuburg hat sich, so wie auch das Land Niederösterreich, zum Ziel gesetzt, den Anteil der zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegten Wege zu verdoppeln. Dies verwirklicht sich jedoch nicht von selbst, sondern es braucht unterstützende Maßnahmen.

Die Radlobby – Korneuburg möchte bei der Realisierung dieses Zieles mithelfen, und damit auch die Lebensqualität in unserer Stadt erhöhen.



**Radlobby Korneuburg – für ein besseres Radfahren** – Infos im Internet unter: [noe.radlobby.at/Korneuburg](http://noe.radlobby.at/Korneuburg)  
Anmeldung zum Newsletter und allen Aussendungen der Radlobby Korneuburg: [korneuburg@radlobby.at](mailto:korneuburg@radlobby.at)